



## Niederschrift

### 27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.06.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Haus der Jugend, Schulstraße 9, Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Ausschussmitglieder

Frau Jana Schulze	DIE LINKE	Sitzungsleitung
Frau Birgit Eifler	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Uwe Fröhlich	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Lars Eichert	CDU	
Frau Angela Rößler	DIE aNDERE	ab 18:15 Uhr
Frau Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	

##### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Frau Grit Schkölziger	SPD	ab 18:08 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	DIE LINKE	ab 18:05 Uhr

##### sachkundige Einwohner

Frau Kathrin Jackel-Neusser	SPD
Herr Hendrik Nolde	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Kerstin Sammer	CDU
Herr Tom Seefeldt	Freie Demokraten
Herr Alexander Tassis	AfD

##### Beigeordnete

Frau Brigitte Meier	Geschäftsbereich 3
---------------------	--------------------

#### Nicht anwesend sind:

##### Ausschussvorsitz

Herr Uwe Adler	SPD	entschuldigt
----------------	-----	--------------

##### Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer	SPD	entschuldigt
Frau Isabelle Vandre	DIE LINKE	entschuldigt

##### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

### **sachkundige Einwohner**

Frau Julia Laabs	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
Frau Nina Waskowski	DIE LINKE	nicht entschuldigt

### **Vertreter der Beiräte**

Frau Fereshta Hussain	Migrantenbeirat	entschuldigt
Herr Peter Mundt	Seniorenbeirat	entschuldigt

### **Gäste:**

Herr Gregor Jekel	Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
Herr Matthias Gumberger	Fachbereich Soziales und Inklusion
Herr Jörg Bindheim	Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit
Frau Eiken-Carina Magnussen	Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst
Herr Sebastian Anderka	Fachbereich Stadtplanung
Frau Rebecca Kluwe	Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
Frau Yvette Teschner	Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
Frau Stefanie Buhr	Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Frau Birte Freudenberg	Leiterin Kinder- und Jugendtelefon
Frau Dr. Tina Denninger	Büro für Chancengleichheit
Frau Katja Siegert	Schriftführerin

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
17.05.2022
- 3 Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums
- 4 Bericht zum Zweckentfremdungsverbot
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer  
Vorlage: 22/SVV/0311  
Fraktion DIE LINKE  
- Wiedervorlage -
- 5.2 Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz  
Potsdam  
Vorlage: 22/SVV/0367  
Fraktionen SPD, DIE LINKE  
- Wiedervorlage -
- 5.3 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe  
Vorlage: 22/SVV/0418  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 5.4 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer  
Vorlage: 22/SVV/0440  
Fraktion CDU
- 5.5 Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfsangeboten erhöhen  
Vorlage: 22/SVV/0444  
Fraktion SPD, DIE LINKE
- 5.6 Schaffen von Wohnraum in Potsdam  
Vorlage: 22/SVV/0450  
Fraktion CDU
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Sachstandsinformation zum Armutsbericht  
- Wiedervorlage -
- 6.2 Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung  
- Wiedervorlage -
- 6.3 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland  
Vorlage: 22/SVV/0310  
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration  
- Wiedervorlage -
- 6.4 Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in den städtischen Betrieben  
Vorlage: 22/SVV/0349  
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt  
- Wiedervorlage -
- 6.5 Strategische Projekte für die Planung DHH 2023/24  
Vorlage: 22/SVV/0352  
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement und Strategische Steuerung  
- Wiedervorlage -
- 6.6 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß §172 Abs.1 Satz1 Nr. 2  
Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet südöstlich des Hauptbahnhofs  
Vorlage: 22/SVV/0508  
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 6.7 Förderung gesundheits- und sozialfürsorgerischer Angebote  
Vorlage: 22/SVV/0506  
Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit
- 7 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Jana Schulze.

**zu 2      Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung  
vom 17.05.2022**

Frau Schulze stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Frau Schulze stellt zunächst die Tagesordnung zur Abstimmung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 zurückzustellen.

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 6 Zustimmungen einstimmig **bestätigt**.

Anschließend stellt Frau Schulze die Niederschrift zur Sitzung vom 17.05.2022 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird mit 5 Zustimmungen, 1 Stimmenthaltung mehrheitlich **bestätigt**.

**zu 3      Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums**

Der Bericht des Migrantenbeirates liegt schriftlich vor. Nachfragen können bei Bedarf in der Ausschusssitzung im September gestellt werden.

**zu 4      Bericht zum Zweckentfremdungsverbot**

Herr Jekel berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über das Zweckentfremdungsverbot.

Herr Jekel beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder und bietet an, dass Nachfragen/Anregungen für den nächsten Bericht an ihn gestellt werden können.

Erneute Wiedervorlage in einem dreiviertel Jahr.

**zu 5      Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 5.1    Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer**

**Vorlage: 22/SVV/0311**

Fraktion DIE LINKE

- Wiedervorlage -

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**zu 5.2    Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz  
Potsdam**

**Vorlage: 22/SVV/0367**

Fraktionen SPD, DIE LINKE

- Wiedervorlage -

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**zu 5.3 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe**  
**Vorlage: 22/SVV/0418**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Anderka berichtet über die Leitlinie Grundstücksverkäufe.  
Frau Dr. Sigrid Müller und Herr Lars Eichert beantragen die Zurückstellung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Zustimmungen wird die Zurückstellung einstimmig **angenommen**.

**zu 5.4 Aufkommensneutrale Neuregelung der Grundsteuer**  
**Vorlage: 22/SVV/0440**

Fraktion CDU

Herr Eichert erläutert den Antrag der Fraktion der CDU.

Frau Kluwe berichtet in einer PowerPoint Präsentation über die Neuregelung der Grundsteuer. Ebenso beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Frau Schulze die Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu einer aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuer und beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Neuregelung der Grundsteuer sicherzustellen, dass dieses Ziel erreicht wird. Hierfür sind bei der bis Ende 2024 anstehenden Neufestsetzung die Hebesätze der Grundsteuer zu senken, sofern dies für eine aufkommensneutrale Umsetzung erforderlich ist.

Der Stadtverordnetenversammlung ist mit der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes ein erster Bericht zu geben, welche Auswirkungen die Neuermittlung der Steuerwerte und der Steuermessbeträge haben werden und in welcher Höhe die Hebesätze anzupassen sind, um die Neuregelung der Grundsteuer aufkommensneutral umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 2 Zustimmungen und 7 Ablehnungen mehrheitlich **abgelehnt**.

**zu 5.5 Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfsangeboten erhöhen**  
**Vorlage: 22/SVV/0444**

Fraktion SPD, DIE LINKE

Frau Buhr und Frau Freudenberg haben ein Rederecht beantragt.  
Abstimmungsergebnis: Rederecht wurde einstimmig angenommen

Frau Buhr stellte die Angebote in der LHP dar und erläutert, dass die Sichtbarkeit der Angebote verstärkt werden muss. Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden. Frau Freudenberg erläutert die Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons.

Frau Schkölziger erläutert den Antrag zur „Sichtbarkeit von psychosozialen Hilfeangeboten erhöhen“.

Frau Magnussen erläutert den Online Wegweiser Seelische Gesundheit und verweist auf die Drucksache 21/SVV/1301.

Frau Sabine Becker weist auf den Antrag auf Prüfung der Schaffung einer Stelle „Seelische Gesundheit“ und erklärt, wie wichtig dies ist. Sie bittet um Information zum Antrag. Im September wird darüber berichtet.

Es findet ein reger Austausch zur Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons statt. Die Kontakt- und Beratungsstelle wird sich im Laufe des Jahres noch im GSWI vorstellen.

Frau Sabine Becker stellt den Antrag zur Geschäftsordnung – durch Verwaltungshandeln erledigt

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 2 Zustimmungen, 5 Erhaltung, 2 Ablehnungen wurde der Antrag abgelehnt.

Frau Grit Schkölziger stellt einen Antrag auf Zurückstellung in die September-Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 7 Zustimmungen, 0 Enthaltungen und 2 Ablehnungen wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

**zu 5.6 Schaffen von Wohnraum in Potsdam**

**Vorlage: 22/SVV/0450**

Fraktion CDU

Herr Lars Eichert erläutert den Antrag der Fraktion der CDU.

Herr Anderka erläutert, dass der Antrag bereits in der Verwaltung umgesetzt wird.

Herr Lars Eichert erläutert, dass der Antrag nicht den Erläuterungen von Herrn Anderka entspricht. Der Antrag geht darüber hinaus.

Es findet ein reger Austausch zum Antrag statt.

Anschließend stellt Frau Schulze die Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. für die im Grundstücksmarktbericht von 2017 und in der Anlage zur DS 21/SVV/0569

Mitteilungsvorlage über Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam Fortschreibung Juni 2020 genannten sowie wie darüber hinaus aktuelle vorhandenen Potentialflächen zusammen mit den Eigentümern unter Einbeziehung der Anwohner wo immer möglich ein Konzept für die Entwicklung von Wohnraum zu erstellen. Diese stadtverträglichen Nachverdichtungen sollen zudem planerisch, z.B. durch Bereichsentwicklungspläne (BEP) als Vorstufe zur verbindlichen Bauleitplanung oder Information über den Beurteilungsrahmen nach § 34 BauGB gesichert werden.

Bis 2024 ist baureife für 1200 Wohnungen und bis 2029 für weitere 5000

zu schaffen.

2. Mit den Eigentümern des derzeit ungenutzten Wohnraums Kontakt aufzunehmen und Verhandlungen darüber zu führen, diesen Wohnraum möglichst bald wieder auf dem Wohnungsmarkt anzubieten.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr ist ab Herbst 2022 jedes Quartal über die Umsetzung des Auftrages zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 2 Zustimmungen und 7 Ablehnungen mehrheitlich **abgelehnt**.

**zu 6            Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 6.1        Sachstandsinformation zum Armutsbericht**

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.2        Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung**

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.3        Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland**

**Vorlage: 22/SVV/0310**

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

- Wiedervorlage -

Es gibt auf Nachfrage von Frau Schulze keinen weiteren Informationsbedarf durch die Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.4        Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in den städtischen Betrieben**

**Vorlage: 22/SVV/0349**

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

- Wiedervorlage -

Frau Dr. Denninger geht vor allem auf den Punkt 3 der Mitteilungsvorlage ein.

Die von Frau Rößler gestellten Rückfragen werden durch Frau Dr. Denninger beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.5 Strategische Projekte für die Planung DHH 2023/24**

**Vorlage: 22/SVV/0352**

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement und Strategische Steuerung  
- Wiedervorlage -

Herr Jekel stellt die Kernpunkte der Drucksache vor. Die im Anschluss gestellten Nachfragen/Anmerkungen werden durch die Verwaltung beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.6 Aufstellung einer Sozialen Erhaltungssatzung gemäß §172 Abs.1 Satz1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet südöstlich des Hauptbahnhofs**

**Vorlage: 22/SVV/0508**

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Herr Jekel stellt in Ergänzung zur Mitteilungsvorlage weitere inhaltliche Schwerpunkte vor.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6.7 Förderung gesundheits- und sozialfürsorgerischer Angebote**

**Vorlage: 22/SVV/0506**

Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Herr Bindheim teilt den Ausschussmitgliedern den unter Vorbehalt zu betrachtenden Fahrplan der Erarbeitung der neuen Richtlinie vor.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 7 Sonstiges**

Frau Meier informiert zum gemeinsamen Termin 7.7.2022 zwischen Tafel, Suppenküche und Verwaltungsmitarbeitern. Im September wird dem Ausschuss über die Ergebnisse berichtet.

Trotz Nachfrage, warum keine Fraktionsvertreter zu diesem Termin hinzugeladen werden, verneint die Beigeordnete das Ansinnen mit einer internen ersten Abstimmung zwischen den beiden Trägern.

**Nächste Sitzung des GSWI-Ausschusses: 20. September 2022, 18:00 Uhr**

**Jana Schulze**  
stellv. Ausschussvorsitzende

**Katja Siegert**  
Schriftführerin